



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/013/2017
Datum	Montag, den 23.10.2017
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Edmund Räther	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Thekla Adamietz	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Uwe Lang	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

Entschuldigt fehlte

Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
--------------------	-----	---------------------

OV Pausch eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, diese gilt somit in der folgenden Fassung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung**
- 2 **Abriss der Brücke Am Steg**
- 3 **Mitteilungen und Anfragen**

Öffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung

Die Niederschrift wird, mit Zusatz in 4 d) „OV Pausch erklärt, dass eine weitere Maßnahme aktuell nicht geplant ist“, einstimmig beschlossen.

zu 2 Abriss der Brücke Am Steg

E. Räther stellt den Antrag „Fragen an den Magistrat zum Abriss der Fußgängerbrücke am Steg“ (siehe Anhang) vor. Er verliest außerdem eine Chronologie der Beschlüsse, Kommunikation und Planungen die Brücke betreffend (2014 – 2017, siehe Anhang). Der Antrag wird als Antrag des Ortsbeirates einstimmig beschlossen.

Dr. Bunk merkt an, der Beirat habe sich zu lange hinhalten lassen. Die Kommunikation seitens der Stadt sei absolut mangelhaft. Wieso habe der Ortsbeirat nie eine Antwort auf die mehrfach gestellten Anfragen zum Thema erhalten? Warum habe niemand vom Fachamt an einer Sitzung des Ortsbeirates teilgenommen?

U. Lang hebt hervor, dass hier mehrere Tausend Euro zu Lasten des Steuerzahlers unnötig ausgegeben wurden. Warum sei nach so langer Zeit der Sperrung nicht bis zum Bau der Stützmauer gewartet worden? Oder werde deren Bau nun begonnen?

M. Hundertmark stellt fest, dass mit dem zweiten Bauabschnitt nun logischerweise begonnen werden müsse.

zu 3 Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Pausch erinnert an den Seniorennachmittag am Samstag den 28.10.17. Programmpunkte seien der Auftritt der Kindergartengruppe und des Mandolinenvereins.

Anfragen

- a) Dr. Bunk verweist auf eine Anzeige im „Spiegel“ bei der die Volksbank damit wirbt, „in Krisenzeiten für ihre Mitglieder da zu sein“
- b) E. Räther fragt nach Vorschlägen zur Verwendung der restlichen heimatpflegerischen Mittel. Er erklärt die Bürgerwerkstatt könne Werkzeug zur Instandhaltung der Bänke und anderer Arbeiten gebrauchen. Die Fragestellung soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.
- c) R. Pfeiffer-Scherf teilt mit, dass die Schaukästen auf dem Gelände der Volksbank auch nach deren Schließung dort verbleiben dürfen.